



Fach: Modul „Volkswirtschaftslehre und –politik“
(Economics and Economic Policy)

Veranstaltung: Mikroökonomie / Microeconomics

Zuständiger Professor: Prof. Dr. Wiltrud Terlau

Zielgruppe: 3. Semester

Lernumfang: 2 Semesterwochenstunden

Lernziele: Die Studierenden sollen

- die Grundzüge des mikroökonomischen Instrumentariums und
- die Funktionsweise von Märkten erarbeiten,
- Allokations- und Verteilungswirkungen staatlicher Eingriffe (Steuern, Subventionen, Preisregulierungen etc.) kennenlernen,
- Methoden und Konzepte selbständig auf praktische Problemstellungen anwenden und kritisch beurteilen

Lerninhalt: Inhalt:

1. Einführung und Überblick

2. Güternachfrage der Haushalte
 - 2.1 Bedürfnisse, Nutzen, Budget
 - 2.2 Die Konsumententscheidung und ihre Bestimmungsfaktoren
 - 2.3 Die Arbeitsangebotsfunktion

3. Güterangebot der Unternehmen
 - 3.1 Produktionsfunktionen
 - 3.2 Kostenbegriffe und Kostenminimierung
 - 3.3 Angebotsfunktion und Faktornachfragefunktion

4. Märkte und Preisbildung
 - 4.1 Systematik der Märkte und die Funktionen der Preisbildung
 - 4.2 Marktgleichgewicht
 - 4.3 Eingriffe in die Preisbildung
 - 4.4 Unvollkommener Wettbewerb

5. Marktversagen
 - 5.1 Externe Effekte
 - 5.2 Öffentliche Güter

6. Grundzüge der Informationsökonomie und Vertragstheorie

Lernmethode: Lehrvortrag mit Diskussion, seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Übungen, Literaturstudium

Leistungsnachweis: Klausur



- Literaturhinweise:** Skript zur Mikroökonomie, FH Bonn-Rhein-Sieg 2002
Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2001
Varian, H.: Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München 2001
- Unterrichtssprache:** deutsch
- Geplante Case Studies:** Die Einkommens- und Verbrauchstichprobe und ihre Bedeutung,
Empirische Schätzung von Arbeitsangebotsfunktionen,
Kostenverläufe in verschiedenen Branchen,
Empirische Schätzung von Faktornachfragefunktionen,
Ministerngenehmigung von Unternehmenszusammenschlüssen,
Regulierung des Wohnungsmarktes,
EU-Agrarpolitik,
Die faktische Mindestlohnwirkung des Sozialen Sicherungssystems,
Die deutsche Ökosteuerreform,
Staatliche Auktionen (z.B.: UMTS-Lizenzen)